

Die Kategorien von Business-Flugzeugen

Kolbenmotor-Flugzeuge



Diese ein- oder zweimotorigen Propeller-Flugzeuge fliegen hauptsächlich relativ kurze Distanzen von 400 – 600 km und können auf kleinen Flugplätzen starten und landen

Turboprop-Flugzeuge



Sehr gut geeignet für Distanzen von 900 – 1500 km und Flugplätze der Allgemeinen Luftfahrt mit Pisten, welche für den Jet-Einsatz ungeeignet sind.

Jet-Flugzeuge



Wie auch bei grösseren Turboprops sind die Jet-Interieurs oft auch als Büro eingerichtet, so dass die Flugzeit zur Arbeit genutzt werden kann. Grössere Business-Jets können auf Langstrecken interkontinental eingesetzt werden.

Helikopter



Typische Einsätze erfolgen auf sehr kurzen Distanzen bis 150 km und tieferen Flughöhen, mit dem grossen Vorteil, weitgehend unabhängig von konventionellen Flugplätzen zu operieren.



Der Verband Schweizer Flugplätze VSF vertritt die Interessen der kleinen und mittleren Flugplätze.
www.aerodromes.ch



Der Aero-Club der Schweiz AeCS ist der Dachverband der Leichtaviatik und des Luftsports.
www.aeroclub.ch



Die Aircraft Owners and Pilots Association AOPA ist weltweit tätig und vertritt die Interessen der Piloten und Flugzeughalter.
www.aopa.ch



Aerosuisse ist der Dachverband der Schweizer Luft- und Raumfahrt und damit auch das Bindeglied zwischen der Industrie, der Politik und Verwaltung.
www.aerosuisse.ch



AERO SUISSE



Swiss Aerodromes

KMU-Factsheet der Schweizer Luftfahrt 2/2018



© Pilatus Aircraft Ltd

Pilatus PC-24

**Business Aviation –
der individuelle Luftverkehr
par excellence**

DIE BUSINESS AVIATION (BA) IM DIENSTE DER WIRTSCHAFT

Die Business Aviation bietet seinen Kunden eine höchst effiziente und flexible Reiseart durch Zeitgewinn und Komfort. Mit den individuellen Operationen betreiben die Fluggesellschaften die Geschäftsluftfahrt mit den höchsten Sicherheitsstandards.

EIN BEDEUTENDER WIRTSCHAFTSFAKTOR FÜR DIE SCHWEIZ

Der Wohlstand des rohstoffarmen Binnenlands Schweiz gründet auf einer innovationsstarken, breit diversifizierten und hochwertig spezialisierten Wirtschaft. Diese ist in der Schweiz auf Exportmärkte ausgerichtet. Die Erschliessung auf dem Luftweg ist untrennbar mit der wirtschaftlichen Entwicklung verbunden und für die Schweiz seit je von elementarer Bedeutung.



Verband Schweizer Flugplätze VSF
c/o Weisser Pardo AG
Kreuzstrasse 60, 8008 Zürich



044 392 21 50



info@aerodromes.ch



aerodromes.ch

Durch die Transportleistungen, aber auch als wesentlicher Standortfaktor mit rund 34 000 Angestellten im volkswirtschaftlich engeren Sinne, ist die Business Aviation ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Schweiz. Genf und Zürich liegen auf den Rängen 2 und 5 der am häufigsten angeflogenen Städte.

Viele profitieren

Dabei profitieren nicht nur die Top-Kader vom Konkurrenzvorteil der schnellen Reise direkt an die Destination, sondern auch die Dienstleistung der Fachleute vor Ort, wenn es um eine schnelle Wartung oder Reparatur einer Maschine geht. 70 % der Destinationen, welche durch die BA angeflogen werden, sind nicht im Streckennetz von kommerziellen Linienfluggesellschaften.

Die kleinen und mittleren Airports sind die leistungsfähigen Infrastrukturen der Business Aviation

Sie bieten ausgezeichnete Vorteile für den effizienten und schnellen Geschäftsreiseverkehr, mit kurzen Check-in-Zeiten, verhältnismässigen Sicherheitskontrollen und den entsprechenden Kapazitäten, um die Flüge zeitlich so durchzuführen, wie es der Kunde benötigt. Etliche Firmen siedeln sich in der

Nähe der Regionalflugplätze an, um so einen Standortvorteil nahe an den Kunden zu erreichen. Die Flugplätze Bern, Grenchen, Altenrhein, Lugano, Les Eplatures und Sion (und bald auch Dübendorf) zeichnen sich auch als die Schweizer Business Airports aus.

Mit umfassenden Serviceangeboten zum Erfolg

Teils in Eigenregie, teils mit Drittanbietern stellen die Flugplätze die gesamte Palette aller Dienstleistungen am Boden sicher und erfüllen massgeschneidert die gewünschten Dienste der Geschäftsfliegerei. Diese umfassen die Vorbereitungen am Flugzeug wie auch die Betreuung der Fluggäste und die Assistenz der Crew.

Die grosse Flotte an Business-Flugzeugen

Während global tätige Grosskonzerne meist über einen eigenen Flugdienst verfügen, steht auch eine grosse Auswahl an Flugzeugen zur kurz- oder längerfristigen Miete (Charter) zur Verfügung. Über 260 Flugzeuge der Kategorie Business Aviation sind im schweizerischen Flugzeugregister eingetragen. Damit liegt die Schweiz europaweit an vierter Stelle.

17,6 % aller zivilen Abflüge in der Schweiz fallen in die Kategorie der Business Flüge.



Die Schweizer Unterhalts- und Wartungsbetriebe zählen weltweit zu den Besten.

Swissness bei Wartungs- und Instandsetzungsbetrieben

Mit einer ausserordentlich hohen Reputation zählen die führenden Schweizer Unterhalts- und Wartungsbetriebe weltweit zu den Besten. Von kleinen Business Flugzeugen bis hin zu grossen Staatsluftfahrzeugen werden alle Arbeiten mit höchster Professionalität und den hohen gesetzlichen Sicherheitsauflagen der Flugzeugwartung durchgeführt.

Die Wirtschaftsleistung der Business Aviation geht weiter

Mit einer jährlichen Wirtschaftsleistung von über 15 Milliarden CHF trägt die Business Aviation ganz wesentlich zum Wohlstand des Landes bei. Die positive Entwicklung wird weitergehen. Ein gutes Indiz dafür sind die jüngsten innovativen Entwicklungen der Schweizer Luft- und Raumfahrtindustrie: Die Firma Pilatus Flugzeugwerke in Stans u. a. mit ihrem Erfolgsmodell PC-12 und dem Business-Jet PC-24, sowie auch die Firma Kopter mit ihrem SH09 Helikopter.

Um die positiven Effekte der Luftfahrt sicherstellen zu können, braucht es leistungsfähige Flugplätze, denn: Ohne Flugplätze keine Luftfahrt – und ohne Business Aviation entsteht ein grosser Wettbewerbsnachteil für die Schweiz!

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Helene Niedhart (Swiss Business Aviation Association SBAA), info@sbaa.swiss, gerne zur Verfügung.



Der Flughafen Bern, einer der Schweizer Business Airports.